

Protokoll bei Fischsterben

Datum:		Uhrzeit:	
Gewässer:		genaue Ortsangabe:	
Gemeldet von / um:		gemeldet an:	
gefundene Fische Art: Größen: Stückzahl: Gewicht: [kg] geschätzt Anteil toter Fische: [%]			
Wetter: aktuell: Wind, Temperatur, Niederschläge, ... Wetter der letzten Tage: Wassertemperatur: [°C]	Geruch: o niedrig o normal o niedrig o klar o trübe o Schaum		
Einleiter erkennbar: Obergrenze Ereignis:	o ja o nein		
Wasserproben entnommen mind. 5 Stück: siehe Beiblatt			
Fischproben : wenn möglich lebend			
Aussehen der Fische: Kiemen: Kiemendeckel: Maul: Parasiten:			

Skizzen auf der Rückseite!!

Erläuterungen zum Protokoll

Das Ereignis ist der Polizei in Baddeckenstedt, Bockenem oder Holle zu melden.
Je nach betroffenem Gewässer, Bockenem nur, wenn Holle nicht besetzt.
Alternativ über Notruf.

Die Polizei zur Entnahme von Wasser-/Fischproben veranlassen.
Vorstand informieren, Vorsitzende, Gewässerwart.

Betroffenen Bereich möglichst genau angeben.

Gefundene Fische in Tabelle oder auf der Rückseite eintragen.
Arten wenn möglich einzeln auflühren.
Größen: in 10 cm-Schritten angeben

Gewicht: Gesamtmenge schätzen

Wasserproben sind oberhalb des vermuteten Einleiters, an der Einleitung und unterhalb des Einleiters (3 Stück) zu entnehmen.
Als Probe mindestens 1,5 Liter (2 Wasserflaschen, wenn möglich dunkel) je Stelle.
Flaschen vor der Probenahme mit Wasser aus dem Gewässer **3x spülen!!**
Flaschen **RANDVOLL** füllen.
Dunkel und kühl lagern.

Fische lebend in Wasser aus dem Gewässer (Eimer) hielten, wenn möglich.

Angaben machen zum Verhalten noch lebender Fische.